

■ REDACTED – Kopie zur Akteneinsicht – Originaldaten geschwärzt ■

An:

Aktenzeichen:	xx 060379 41 W 077
Versicherungsnummer:	41 060379 V 084
Datum:	14. Februar 2026
Sachbearbeiter:	

Bescheid über Ihren Antrag auf Rente wegen Erwerbsminderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben Ihren Antrag auf Gewährung einer Rente wegen Erwerbsminderung vom Januar 2024 geprüft. Nach eingehender Bearbeitung und auf der Grundlage des vorliegenden medizinischen Gutachtens müssen wir Ihnen mitteilen:

Ihr Antrag auf Rente wegen Erwerbsminderung wird abgelehnt.

Nach dem Ergebnis der medizinischen Prüfung sind Sie noch in der Lage, mindestens sechs Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes erwerbstätig zu sein. Die Voraussetzungen für eine Rente wegen voller oder teilweiser Erwerbsminderung gemäß § 43 SGB VI liegen daher nicht vor.

Begründung

1. Medizinische Beurteilung

Die medizinische Beurteilung stützt sich auf ein Gutachten, das im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland erstellt wurde. Das Gutachten kommt zu dem Ergebnis, dass bei Ihnen folgende Leistungseinschränkungen bestehen:

Hauptdiagnose:	Anpassungsstörung (F43.2)
Nebendiagnosen:	Unspezifische Fatigue (R53), funktionelle Beschwerden
Restleistungsvermögen:	6 Stunden täglich für leichte Tätigkeiten
Ausschlüsse:	Kein Schichtdienst, kein Heben schwerer Lasten

2. Versicherungsrechtliche Voraussetzungen

Die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen (Wartezeit, Pflichtbeitragszeiten) wären formell erfüllt. Die Ablehnung erfolgt ausschließlich aufgrund der medizinischen Feststellungen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland
Abteilung Rente wegen Erwerbsminderung

Quelle: DRV Mitteldeutschland, Bescheid vom 14.02.2026, Az. xx 060379 41 W 077 | Personenbezogene Daten geschwärzt.
Dieses Dokument ist eine Testakte der Kanzlei Sonnemann Sozialrecht Leipzig (fiktiv).